



*ILE zu Fuß „on tour“:  
Vorstellung eines neuen Gemeinschaftswerkes  
beim Naturspaziergang in Salzgitter-Lichtenberg*



# ILE-Info

# Nördliches Harzvorland

ILE engagiert

## „Von wegen Sommerpause...!“

Bei ILE trifft man sich und arbeitet durchgehend an gemeinsamen Themen – im Sommer auch mal draußen, wie jetzt bei der Vorstellung eines neuen Gemeinschaftswerkes. Lesen Sie, was aktuell bewegt – und wo das Nördliche Harzvorland „natürlich“ punktet. Viele Akteure legen derzeit außerdem letzte Hand an die Vorbereitung ihrer ZILE-Förderanträge zum kommenden Septemberstichtag. Wie das geht und was in diesem Jahr besonders wichtig ist, erfahren Sie hier.

Beeindruckt sind wir erneut von den vielen Ehrenamtlichen, die lokal und regional aktiv sind. „Sie leben den ILE-Gedanken – vielen Dank für Ihr Engagement!“ Ein jüngstes Beispiel stellen wir hier vor.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

*Ihre ILE-Lenkungsgruppe Nördliches Harzvorland*

Förderung

Als Programm zur Förderung Integrierter Ländlicher Entwicklung ist ILE in die europäische Förderkulisse eingebettet. Die aktuelle EU-Förderperiode 2014-2020 hat operativ zwar später begonnen und wird etwas später ausklingen, als es der Name vermuten lässt. Trotzdem ist es langsam Zeit, eventuelle eigene Fördervorhaben vorzubereiten. Wenn die Gelder nicht mehr in ausreichendem Maße vorhanden sind, können leider nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Deren Bewertung erfolgt streng nach qualitativen Gesichtspunkten. Je besser ein Projekt vorbereitet ist und seine Wirksamkeit nachweist, desto größer die Erfolgsaussichten.

ZILE-Förderanträge können beim Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig gestellt werden, beispielsweise zur Schaffung von Basisdienstleistungen. Dort gibt es auch nähere Informationen zu Verfahren und Voraussetzungen.

## THEMEN

ILE engagiert

Förderung

Aktuelles

Ausblick

## Dorfentwicklung

Mit Denkte und Wittmar gibt es die inzwischen fünfte Dorfregion im Nördlichen Harzvorland, die in das Landesprogramm aufgenommen ist. Die weiteren Dorfregionen sind: Gemeinde Liebenburg, Samtgemeinden Lutter am Bbge. und Oderwald sowie (als soziale Dorfregion) Gemeinden Elbe, Haverlah und Heere. Allen fünf Dorfregionen gemeinsam ist, dass sie über den Tellerrand des eigenen Ortes im Verbund mit den Nachbarn konkrete Projekte planen und umsetzen – ganz im Sinne Integrierter Ländlicher Entwicklung.

## Regionale Handlungsfelder

**Zum Beispiel Orts- und Innenentwicklung:** Die Entwicklung der Orte ist für das Nördliche Harzvorland wichtiges Zukunftsthema. Nicht von ungefähr ist die Region besonders aktiv im Dorferneuerungsprogramm, arbeitet außerdem in einem interkommunalen Netzwerk zusammen und setzt sogar Kooperationsprojekte um wie beispielsweise das überregional beispielgebende Modellprojekt „Steuerungsinstrument zur Sicherung einer zukunftsfähigen Daseinsvorsorge, Baulücken- und Leerstandsentwicklung“. Weitere Schwerpunkte der ILE-Region sind Flächen- und Landentwicklung, Daseinsvorsorge sowie Tourismus, Naherholung und regionale Identität.



**Treffen bei ILE:**  
Mitglieder der Lenkungsgruppe stellen das aktuelle Arbeitsprogramm vor.

Die ILE-Region war im Juni zu Fuß „on tour“ im Nördlichen Harzvorland. Bei einem Halt an der Burgruine Lichtenberg in Salzgitter nutzten die gut aufgelegten ILE-Spaziergänger die Gelegenheit, den neuen regionalen Naturatlas vorzustellen. An ausgewählten Naturstandorten bietet er Wissenswertes zu Fauna, Flora und Kulturlandschaft.

Im Vordergrund stehen bewusstes Naturerleben und nebenbei Kennenlernen der Region mit ihrer Vielfalt an Lebensräumen und Arten – ob in freier Landschaft oder mitten in der Stadt, und oft auch an nur vermeintlich bekannten oder unerwarteten Orten. Eine Verknüpfung mit bestehenden Touren ermöglicht außerdem gleich Stempel- und andere regionale Erlebnisse.

Das Projekt ist eine Gemeinschaftsinitiative der ILE-Partner Nördliches Harzvorland. Die Federführung liegt bei der WIS Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH gemeinsam mit dem Fachgebiet Umwelt der Stadt Salzgitter. Das Projekt ist Ergebnis einer intensiven Zusammenarbeit haupt- und ehrenamtlicher Akteure aus allen Kommunen, unterstützt und begleitet durch den NABU, Regionalbüro Südostniedersachsen, und mit Tourismusverband Nördliches Harzvorland.

Landwirtschaft als Querschnittsthema betrifft die meisten ILE-Bereiche. Doch wie steht es mit deren Akzeptanz und Selbstverständnis? Quer über alle Wirtschaftsformen diskutieren Landwirte bei ILE, wie gutes Miteinander im Dorf gelingt. Das wollen wir weiter unterstützen, denn am Ende profitieren alle.

Außerdem treffen sich Akteure zu touristischen Themen, kümmern sich um Rad- und andere Formen der Mobilität, planen regionale Veranstaltungen und und und ... – gemeinsame Projekte sicher weiterhin inklusive. Denn: ILE lebt eben von Begegnungen.

In diesem Sinne:

Herzlich willkommen!

## Naturatlas

Unter [naturatlas.info](http://naturatlas.info) ist der neue digitale Naturatlas zu erreichen.



Quelle: A. Hesse

**Einmalig schöne Aussichten:** An bisher 33 Naturstandorten lernen Bewohner und Gäste die Region von ihrer natürlichen Seite kennen.

Vorbild ist ein nur auf das Stadtgebiet bezogener „Naturatlas Salzgitter“, der vor Jahren bereits in Zusammenarbeit von NABU und Stadt Salzgitter als ansprechende Flyer-Reihe und ILE-Projekt aufgesetzt wurde, damals gefördert von der niedersächsischen bingo-Umweltstiftung. „Eine tolle Sache“, das fanden auch die Nachbarn in der ILE-Region! In der Fortführung und Neuauflage setzen sie nun alle gemeinsam auf eine digitale Variante, davon ausgehend dass das Projekt ruhig weiter wachsen darf.

## Glückwunsch

Manches Projekt, wie der digitale Naturatlas, braucht gar kein zusätzliches Geld, sondern vor allem Mitarbeit. Doch nicht immer reicht das, und finanzielle Unterstützung tut für einige Vorhaben dringend not. Zahlreiche tolle Projekte durften sich in diesem Jahr zum Glück schon über ZILE-Förderung für ländliche Entwicklung freuen. Ob eine Themenroute entwickelt werden soll, eine Bürgerbegegnungsstätte entsteht oder Hochwasserschutz im Ort verbessert wird – ILE lohnt sich in jeder Hinsicht. Besonders erfreulich: Alle privaten Vorhaben der Dorferneuerung kamen zum Zuge. Und: Wenn ZILE-Förderung nicht passt, gibt es oft Alternativen.

Allen Projektträgern herzlichen Glückwunsch!

## Termine

### 15. September 2019:

ZILE-Stichtag (außer Kulturerbe)

### 30. September 2019:

ZILE-Stichtag Kulturerbe

## ILE-Info Nördliches Harzvorland

erscheint als digitale Übersicht in der Regel zweimal jährlich. Sie bietet ILE-Akteuren, Entscheidungsträgern und der interessierten Öffentlichkeit eine Erstinformation zu aktuellen Aktivitäten der ILE-Region Nördliches Harzvorland.

Herausgeber: Gemeinde Schladen-Werla für die neun ILE-Partnerkommunen Nördliches Harzvorland  
Redaktion und Bildnachweis: Sweco GmbH

Nähere Informationen zum ILE-Prozess finden Sie unter [www.noerdliches-harzzvorland.de](http://www.noerdliches-harzzvorland.de)

### ILE-Ansprechpartner:

Regionalmanagement Nördliches Harzvorland

**SWECO**  GmbH  
Karl-Wiechert-Allee 1B  
30625 Hannover

Simone Ritter  
Tel.: 0511 3407-213  
Email: [simone.ritter@sweco-gmbh.de](mailto:simone.ritter@sweco-gmbh.de)



Amt für regionale Landesentwicklung  
Braunschweig



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschafts-  
fonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums

